

60 Bäume werden für Konzertgelände verpflanzt

Düsseldorf. Die Vorbereitungen für das Open-Air-Konzertgelände auf dem Messeparkplatz P1 werden konkret: Die städtische Veranstaltungsfirma DCSE will 60 Jungbäume versetzen, um Platz zu schaffen. Der entsprechende Antrag liegt seit Dienstag vor, teilt die Stadt auf Anfrage mit. Er solle "zeitnah" beschieden werden. Die Baumschutzgruppe kritisiert derweil das Vorhaben erneut, diesmal in einem offenen Brief an Oberbürgermeister Thomas Geisel (SPD).

Um die Zahl der Fällungen zu reduzieren, sollen 60 Bäume mit einem Stammumfang von 25 bis 62 Zentimeter ausgegraben und abtransportiert werden. Das muss bis Ende April geschehen, weil die Bäume noch kein Laub tragen und daher an einem neuen Standort besser gedeihen. Vorerst sollen sie in der städtischen Baumschule unterkommen, um zu gewährleisten, dass sie auch an ihren ursprünglichen Standort zurückgesetzt werden können, falls der Bauantrag abgelehnt wird. Aber auch Fällungen wird es geben, die Menge werde "im Rahmen des laufenden Bauantragsverfahrens und eines noch ausstehenden Fällantrages" derzeit ermittelt, heißt es von der Stadt. Das neue Open-Air-Gelände soll auf einem asphaltierten Parkplatz eingerichtet werden. Geplant sind zwei bis drei Großkonzerte pro Jahr. Den Auftakt soll am 22. Juli der britische Sänger Ed Sheeran machen. Für die notwendige Genehmigung werden aktuell Gutachten unter anderem zu Lärm, Umweltfolgen und Verkehr erstellt. Die Verantwortlichen sind optimistisch, dass keine überraschenden Hürden auftreten.

Die Baumschutzgruppe, die bereits einen Brief an Ed Sheeran verfasst hatte, wendet sich derweil mit einem Schreiben an Oberbürgermeister Geisel und bittet um ein Gespräch. Sie kritisiert, dass das Sheeran-Konzert bereits fix ist, obwohl noch keine Baugenehmigung vorliegt und der Stadtrat noch nicht beteiligt wurde. "Fans können jetzt schon ihre Karten für einen Veranstaltungsort buchen, dessen Nutzung noch nicht einmal zugelassen ist", kritisieren die Baumschützer. Sie fordern eine Verlegung des Konzerts in die Esprit-Arena. Die ökologische Bedeutung der Bäume sei groß, zudem habe bereits die Brutzeit begonnen. (arl)

